MTU Aero Engines verkauft Vericor Power Systems

* **Industriegasturbinen-Spezialist geht an CSL Capital Management**
* **MTU fokussiert OEM-Geschäft auf Luftfahrt-Antriebe**
* **IGT-Instandhaltung der LM-Baureihen bleibt bei der MTU**

München, 12. August 2021 – Die MTU Aero Engines AG hat Vericor Power Systems verkauft. Der OEM für Marine- und Industriegasturbinen (IGT) mit Sitz in Alpharetta, Georgia, USA, geht an das US-amerikanische Private-Equity-Unternehmen CSL Capital Management aus Houston, Texas, das seinen Tätigkeitsschwerpunkt im Energiesektor hat. Der Vertrag wurde Anfang Juni 2021 unterzeichnet; abgeschlossen wurde die Transaktion im August. „Vericor sieht im Öl- und Gas-Bereich gute Wachstumschancen. Wir freuen uns, dass wir mit CSL einen Partner gefunden haben, der Vericor gute Entwicklungsmöglichkeiten bieten kann. Mit dem Verkauf von Vericor konzentrieren wir uns im OEM-Geschäft auf unser Kerngeschäft, die Luftfahrt-Antriebe, und treiben Technologien für eine nachhaltige und ultimativ emissionsfreie Luftfahrt noch stärker voran“, sagte Reiner Winkler, CEO der MTU Aero Engines AG, über die Hintergründe. Auf die Umsatz- und Ergebnisprognose der MTU für das Geschäftsjahr 2021 wird der Verkauf keine Auswirkungen haben.

Charlie Leykum, Gründungspartner von CSL Capital Management, sagte: „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Vericor und darauf, die emissionsarmen Gasturbinen bei Kunden aus den Bereichen Militär, Marine, Energie- und Stromerzeugung sowie aus weiteren Industrien in effizienter und umweltschonender Weise einzusetzen.“

Die Investment-Gesellschaft CSL fokussiert auf die Bereiche Energie-Services, -Equipment und –Technologie. Unter den weltweiten Portfolio-Unternehmen sind Risikokapital-Beteiligungen ebenso zu finden wie Start-ups und Later-Stage-Investments. Seit der Firmengründung im Jahr 2008 hat CSL Capital Management Beteiligungskapital von über 1,9 Milliarden US-Dollar bereitgestellt.

Die MTU hatte Vericor Power Systems im Jahr 1999 als Joint Venture mit Allied Signal - heute Honeywell – gegründet und 2002 übernommen. Seither wurde der IGT-Spezialist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der MTU Aero Engines geführt. Vericor zählt rund 50 Mitarbeiter.

Am IGT-Instandhaltungsgeschäft für Industriegasturbinen der LM-Baureihen, das die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg verantwortet, hält die MTU fest.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2020 haben rund 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:

Eckhard Zanger

Leiter Unternehmenskommunikation

und Public Affairs

Tel.: + 49 (0)89 14 89-91 13

Mobil: + 49 (0) 176-1000 6158

E-Mail: [eckhard.zanger@mtu.de](mailto:eckhard.zanger@mtu.de)

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)